

**Zeitschrift:** Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera  
**Herausgeber:** Schweizerische Numismatische Gesellschaft  
**Band:** 33-37 (1983-1987)  
**Heft:** 145

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Er besagt nämlich, dass das Thema nicht etwa von jubiläumsbedingt-nostalgischer Kuriosität her, sondern von der wissenschaftlichen Seite angepackt wird.

«Dieses Buch ist nicht zum Abhaken durch den Sammler bestimmt. Unser Ansatz ist nämlich ein anderer. Dieses Buch soll anregen, sich mit der reizvollen Materie zu beschäftigen, gleich von welchem Standpunkt aus man an sie herangeht. Ansätze hierzu gibt es zweifellos viele, gleich, ob von der Technikgeschichte, von der Wirtschaftsgeschichte, von der Numismatik, von der Geschichte der Werbung und Propaganda oder von der Kunstgeschichte.» Dieses Zitat aus der Einleitung beschreibt in konzentrierter

Fassung das Anliegen der Arbeit. Nicht nur interessantes Material – Medaillen und Marken – wird vorgelegt; auch die Methode, möglichst vielseitige Informationen daraus zu gewinnen, wird mitgeliefert.

Die Scharnierfunktion der Numismatik tritt dabei deutlich hervor. Die Fülle und Vielfalt der Angaben (einschliesslich das Technische der Lokomotiven) ist verblüffend. Aber das wichtigste Verdienst der Arbeit sehe ich im Methodischen. Die Liste der Fragen, die Abfolge der berücksichtigenden Aspekte erschliessen das Material als historische Quelle; sie lassen sich mutatis mutandis auch für andere Gebiete der Medaillenkunde bestens verwenden.

*B. Kapossy*

---

#### VORANZEIGE - PREAVIS

---

Die 106. Generalversammlung unserer Gesellschaft wird am 24./25. Oktober 1987 in Frauenfeld stattfinden. Die sonntägliche Exkursion wird uns in die Kartause Ittingen führen. Details folgen später.

La 106<sup>e</sup> assemblée générale de notre société se tiendra les 24/25 octobre 1987 à Frauenfeld. L'excursion traditionnelle nous emmènera à la chartreuse d'Ittingen. Des informations supplémentaires suivront plus tard.

---